

Lichtspieltheater Wundervoll
08/2021

li.wu.

No. CCCII



Kinoprogramm

August 2021

NAHSCHUSS

Ein Film von FRANZISKA STÜNKEL

FILME IM METROPOL · BARNSTORFER WEG 4
FILME IN DER FRIEDA23 · FRIEDRICHSTRASSE 23

DO 29.07.	16:00 + 19:00 Der Rausch 21:15 oMU Home	17:45 + 20:00 Die Adern der Welt
FR 30.07.	16:00 Home 19:00 + 21:15 Der Rausch	17:30 Die Adern der Welt 20:00 Grenzland mit Regisseur
SA 31.07.	14:30 Der blaue Tiger 🐯 16:30 Home 19:00 + 21:15 Der Rausch	17:45 + 20:00 Die Adern der Welt 22:00 Orpheia
SO 01.08.	14:30 Der blaue Tiger 🐯 16:15 + 19:00 Der Rausch 21:15 Home	17:45 Der Atem des Meeres 20:00 Die Adern der Welt
MO 02.08.	16:00 + 19:00 + 21:15 Der Rausch	17:45 DF + 20:00 oMU Die Adern der Welt
DI 03.08.	16:00 Der Rausch 19:00 oMU Home 21:00 Der Rausch	17:45 Die Adern der Welt 20:00 Der Atem des Meeres
MI 04.08.	16:00 Der Rausch 19:00 Home 21:00 Der Rausch	17:45 + 20:00 Die Adern der Welt
DO 05.08.	16:00 Die Adern der Welt 19:00 Fabian oder Der Gang vor die Hunde	17:00 Der Rausch 19:30 Wem gehört mein Dorf? mit Regisseur
FR 06.08.	16:00 Die Adern der Welt 19:00 Fabian oder Der Gang vor die Hunde	18:00 Grenzland 20:00 Der Rausch 22:15 Orpheia
SA 07.08.	14:45 Der blaue Tiger 🐯 16:45 Die Adern der Welt 19:00 Fabian oder Der Gang vor die Hunde	16:30 Der Rausch 19:00 Vogelfrei mit Protagonisten
SO 08.08.	14:30 Erdmännchen und Mondrakete 🚀 16:45 Die Adern der Welt 19:00 Fabian oder Der Gang vor die Hunde	17:30 Der Rausch 20:00 Vogelfrei. Ein Leben als fliegende Nomaden
MO 09.08.	16:00 Die Adern der Welt 19:00 Fabian oder Der Gang vor die Hunde	17:30 + 20:00 Der Rausch
DI 10.08.	16:00 Die Adern der Welt 19:00 Fabian oder Der Gang vor die Hunde	17:30 Der Rausch 20:00 Grenzland
MI 11.08.	16:00 Die Adern der Welt 19:00 Fabian oder Der Gang vor die Hunde	17:30 Vogelfrei. Ein Leben als fliegende Nomaden 20:00 Der Rausch
DO 12.08.	16:00 + 19:00 Nahschuss 21:15 oMU The Green Knight	16:30 Dream Horse 19:00 Fabian oder Der Gang vor die Hunde
FR 13.08.	16:00 + 19:00 Nahschuss 21:15 oMU The Green Knight	16:30 Fabian oder Der Gang vor die Hunde 20:00 Dream Horse 22:15 Das Letzte Land
SA 14.08.	14:00 Erdmännchen und Mondrakete 🚀 16:15 Nahschuss 19:00 Nahschuss mit Regisseurin	17:30 Dream Horse 20:00 Fabian oder Der Gang vor die Hunde
SO 15.08.	14:30 Erdmännchen und Mondrakete 🚀 16:45 Wem gehört mein Dorf? 19:00 Nahschuss 21:15 oMU The Green Knight	16:30 Fabian oder Der Gang vor die Hunde 20:00 Dream Horse
MO 16.08.	16:00 + 19:00 Nahschuss 21:15 oMU The Green Knight	16:30 Dream Horse 19:00 Fabian oder Der Gang vor die Hunde
DI 17.08.	16:00 + 19:00 Nahschuss 21:15 oMU The Green Knight	16:30 Fabian oder Der Gang vor die Hunde 20:00 Dream Horse
MI 18.08.	16:00 + 19:00 Nahschuss 21:15 oMU The Green Knight	16:30 Dream Horse 19:00 Fabian oder Der Gang vor die Hunde
DO 19.08.	16:00 + 19:00 Die Welt wird eine andere sein 21:15 oMU The Green Knight	17:30 Dream Horse 20:00 Nahschuss
FR 20.08.	16:00 Alles ist eins. Außer der 0. 19:00 Die Welt wird eine andere sein 21:15 Alles ist eins. Außer der 0.	17:30 + 20:00 Nahschuss 22:15 Das Letzte Land
SA 21.08.	14:00 Lügen haben kurze Beine 🐘 16:15 + 19:00 Die Welt wird eine andere sein 21:15 oMU The Green Knight	17:30 Dream Horse 20:00 Nahschuss 22:15 Das Letzte Land
SO 22.08.	14:00 Lügen haben kurze Beine 🐘 16:15 + 19:00 Die Welt wird eine andere sein 21:15 oMU The Green Knight	17:30 Nahschuss 20:00 Dream Horse
MO 23.08.	16:00 Die Welt wird eine andere sein 19:00 Alles ist Eins. Außer der 0. 21:00 oMU The Green Knight	17:30 Dream Horse 20:00 Nahschuss
DI 24.08.	16:00 Die Welt wird eine andere sein 19:00 geschlossene Veranstaltung 21:30 oMU The Green Knight	17:30 Nahschuss 20:00 oMU Dream Horse
MI 25.08.	16:00 Die Welt wird eine andere sein 19:00 Wem gehört mein Dorf? 21:00 Die Welt wird eine andere sein	17:30 + 20:00 Nahschuss
DO 26.08.	16:00 + 19:00 Der Hochzeitsschneider von Athen 21:00 Grenzgebiet	17:45 Parfum des Lebens 20:00 Die Welt wird eine andere sein
FR 27.08.	16:00 + 19:00 Der Hochzeitsschneider von Athen 21:00 oMU Shane	17:45 Parfum des Lebens 20:00 Die Welt wird eine andere sein 22:15 Das Letzte Land
SA 28.08.	14:15 Lügen haben kurze Beine 🐘 16:30 + 19:00 Der Hochzeitsschneider von Athen 21:00 Grenzgebiet	17:30 Die Welt wird eine andere sein 20:00 Parfum des Lebens 22:15 Das Letzte Land
SO 29.08.	14:30 Ferien auf Saltkrokan 🐘 16:30 + 19:00 Der Hochzeitsschneider von Athen 21:00 oMU Shane	17:30 Now 20:00 Die Welt wird eine andere sein
MO 30.08.	16:00 DF + 19:00 oMU Der Hochzeitsschneider von Athen 21:00 Grenzgebiet	16:15 Die Welt wird eine andere sein 19:00 Montagskino NOW mit Gespräch
DI 31.08.	16:00 Der Hochzeitsschneider von Athen 19:00 Alles ist eins. Außer der 0. 21:00 oMU Shane	17:30 Die Welt wird eine andere sein 20:00 oMU Parfum des Lebens
MI 01.09.	16:00 + 19:00 Der Hochzeitsschneider von Athen 21:00 Grenzgebiet	17:45 Parfum des Lebens 20:00 Die Welt wird eine andere sein

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
 oMU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · DF: Deutsche Fassung · OV: Originalversion
 OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 🐘: Kinderfilm · 🎬: Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
 Bis Ausgabe 12/2021 gegen € 3,20 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise
 normal: € 7,50 · ermäßigt: € 6,00 · U21: € 5,00
 Abokarte: für 8 × Kino € 52,00
 Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 6,00
 Überlängenzuschlag: ab 140 min € 1,00; ab 180 min € 2,00

Lichtspieltheater Wundervoll
 ein Projekt von Ro-cine e. V.
 Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
 Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99
 mail@liwu.de · www.liwu.de

unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege
 der Hansestadt Rostock, digitalisiert mit
 Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA)

Druck: Altstadt-Druck Rostock

EUROPA CINEMAS
 MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

AG KINO
 STADT BARNSTORFER
 FILMKUNSTTHEATER

Der Rausch

Regie: Thomas Vinterberg, Dänemark 2020, 117 min, DF und OmU (Dänisch), FSK 12

Vier befreundete Lehrer in den mittleren Jahren, die das Gefühl haben, zu wenig erreicht zu haben in ihrem Leben, verabreden sich zu einem Experiment: Sie wollen die Theorie von Skärderus, der Mensch müsse unentwegt einen Alkoholpegel von 0,5 Promille haben, um optimal zu funktionieren, auf die Probe stellen. Am Anfang gibt es Erfolgserlebnisse für die vier, im Job, mit der Familie. Doch mit kontinuierlich steigendem Alkoholpegel wird alles schlimmer. Der Film ist ein leicht erzähltes und doch trauriges und bitteres Drama. Er erzählt keine klassische Alkoholikergeschichte, sondern von Selbsterkenntnis und Reifung.

Europäischer Filmpreis 2020: Bester Film, Beste Regie, Bester Darsteller, Bestes Drehbuch · César 2021 Bester ausländischer Film · Oscar 2021: Bester fremdsprachiger Film

Home

Regie: Franka Potente, BRD/Fkr./NL 2020, 100 min, DF und OmU (Engl.), noch keine FSK

Nach mehr als 17 Jahren Haft macht sich Marvin auf den Weg nach Hause – auf seinem Skateboard und im Trainingsanzug, in dem er als Teenager verhaftet wurde. Daheim in Newhall erwartet ihn seine kranke Mutter in dem heruntergekommenen Haus seiner Kindheit. Schnell merkt Marvin, dass die Bewohner der Kleinstadt seine Tat auch nach so vielen Jahren nicht vergessen haben. Besonders der Flintow-Clan begegnet ihm mit unverhohlenem Hass. Doch Marvin ist bereit, sich den Konsequenzen seiner Vergangenheit zu stellen. Als er alle Schikanen ohne Gegenwehr erträgt, beginnt die junge Delta Flintow ihn mit anderen Augen zu sehen... Mit ihrem tiefberührenden Langfilmdebüt ist Franka Potente ein eindringliches Plädoyer für Mitgefühl und Vergebung gelungen, das authentisch die Atmosphäre der amerikanischen Provinz einfängt.

Die Adern der Welt

Regie: Byambasuren Davaa, BRD/Mongolei 2019, 96 min, DF und OmU (Mongol.), FSK 0

In der mongolischen Steppe lebt der 12-jährige Amra mit seiner Mutter Zaya, seinem Vater Erdene und seiner kleinen Schwester Altaa ein traditionelles Nomadenleben. Amras großer Traum: Er will ins Fernsehen und bei der Show »Mongolia's Got Talent« auftreten. Doch das friedliche und ursprüngliche Leben der Familie wird durch das Eindringen internationaler Bergbauunternehmen zunehmend bedroht. Als sein Vater tragisch verunglückt, wird Amra auf die Probe gestellt und muss seinen eigenen Weg finden.

Kino-Programm frei Haus

Einfach das li.wu.-Programm als PDF schicken lassen!

Jeden Monat pünktlich und kostenlos:
liwu.de/newsletter



Grenzland

Regie: Andreas Voigt, BRD 2020, 100 min, FSK 0

Eine Reise entlang der Oder und der Neiße, entlang der deutsch-polnischen Grenze. Begegnungen auf beiden Seiten der Flüsse. Erkundungen. Geschichten vom Rand – doch aus der Mitte Europas. Arbeit, Heimat, Liebe. Menschen, ihre Geschichte und ihre Landschaft. Im Süden Niederschlesien – dort, wo Polen Deutschland und Tschechien einander treffen, in der Mitte das flache Land an der Oder, im Norden, das Stettiner Haff. Bewegungen und Geschichten im Grenzland zwischen Polen und Deutschland – mit seinem neuen Film knüpft Andreas Voigt thematisch an seine Arbeit »Grenzland – Eine Reise« von 1992 an.

Am 30.07. in Anwesenheit des Regisseurs Andreas Voigt.

Der Atem des Meeres

Regie: Peter-Rim de Kroon, NL/BRD 2020, 105 min, FSK 0

Ein poetischer Kinodokumentarfilm über das beeindruckende Universum des größten Marschlandes der Welt: das Wattenmeer. Im Rhythmus von Ebbe und Flut erzählt der Film vom Wattenmeer, von den Menschen und der Natur, die diese außergewöhnliche Region formen. Von Den Helder in den Niederlanden über die ostfriesischen Küsten bis nach Skallingen in Dänemark erstreckt sich eine Ansammlung von Inseln und Gemeinden, wovon jede ihren eigenen Charakter, ihre eigenen Besonderheiten hat. Doch sie alle gehören zum Wattenmeer, das seit 20 Jahren den Titel UNESCO-Weltnaturerbe trägt.

Orphea

Regie: Alexander Kluge/Khavn, BRD 2020, 99 min, FSK 12

Man muss einen Geschlechterwechsel riskieren. Vielleicht kann eine Orphea (Lilith Stangenberg) ihren Liebsten tatsächlich aus der Hölle holen. In Manila, Khavns Heimat, geht Orphea durch eine Hölle. Während sie leidenschaftlich nach ihrem Eurydiko sucht, folgt er ihr bereits auf dem Fuße. Zur gleichen Zeit in Mitteleuropa: Orphea arbeitet »Im Namen der Revolution« nicht nur für die Befreiung ihres Geliebten, sondern für die Wiederkehr aller Toten: Für die Utopie der Apokatastasis panton. Diese Utopie passt genau so zum Silicon Valley heute, wie sie zum Programm der Revolution von 1917 gehörte. Nichts in Orphea ist gesichert, alles hier ist Rhythmus. Orphea hat die antike Tragödie mit ihren ehernen Maßstäben hinter sich gelassen: Im Glauben an die Mammute der Phantasie, auf die Macht der Musik und die Liebesfähigkeit, die allem Kino zugrunde liegt.

Anzeige

Jürgen Fehreman

KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerieschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

Fabian oder Der Gang vor die Hunde

Regie: Dominik Graf, BRD 2021, 177 min, FSK 12

Berlin 1931: Germanist und Werbetexter Jakob Fabian (Tom Schilling) lässt sich durch das Leben treiben. Tagsüber arbeiten, nachts oft mit seinem Studienkollegen Labude (Albrecht Schuch) unterwegs, die Unterwelt kneiplen, Bordelle und Künstlerateliers unsicher machend. Das sorglose Leben der beiden jungen Männer wird durch eine durch Kommunisten und Nationalsozialisten geteilte Gesellschaft zunehmend bedroht und auch Labude träumt davon, dass die Klassen gegen die Obrigkeit revolutionieren. Fabian kann mit dem politischen Umbruch nicht viel anfangen und kommentiert die Geschehnisse ironisch. Eines Tages trifft er in einem Atelier auf Cornelia (Saskia Rosendahl) und verliebt sich auf den ersten Blick in sie. Fabians naives Leben nimmt eine dramatische Wendung, als er einer Entlassungswelle zum Opfer fällt, Cornelias Karriere als Schauspielerin jedoch an Fahrt aufnimmt...

Nach Erich Kästners gleichnamigen Roman.

Wem gehört mein Dorf?

Regie: Christoph Eder, BRD 2021, 96 min, FSK 0

Im Ostseebad Göhren auf Rügen, dem Heimatdorf des Filmemachers, streiten die Einwohner über die Zukunft des beliebten Urlaubsortes. Der Gemeinderat wird seit Jahren von vier Männern dominiert, die die Hotelprojekte eines Multimillionärs unterstützen. Als dieser ein Bauvorhaben in einem Naturschutzgebiet plant, gehen die Aktivistin Nadine und ihr Vater Bernd dagegen vor. Schnell merken sie, dass sie nur eine Chance haben, die malerische Landschaft ihrer Heimat zu schützen: Indem sie bei der anstehenden Kommunalwahl die Mehrheit im Gemeinderat erringen. Dokumentarfilm

Am 05.08. in Anwesenheit des Regisseurs Christoph Eder.

Vogelfrei. Ein Leben als fliegende Nomaden

Regie: Andreas Zmuda, BRD 2021, DF tlw. OmU (Englisch), 112 min, FSK 0

1.518 Tage – 36.042 Flugkilometer – 33 Länder – 1 Kontinent – 197 Starts – 1 Crash – 1 Notlandung. Die beiden Extremabenteurer Andreas Zmuda und Doreen Kröber berichten über ihre einzigartigen Erlebnisse und Begegnungen von den ersten vier Jahren (2012-2016) ihrer Reise mit einem Trike, dem »Motorrad der Lüfte« sowie über ihr Leben als fliegende Nomaden. Ein Dokumentarfilm mit spektakulären Bildern des nord- und südamerikanischen Kontinents sowie der Karibik aus der Vogelperspektive.

Am 07.08. in Anwesenheit des Vogelfrei-Duos Doreen Körber und Andreas Zmuda.

Anzeige

Baltic washed Coffee @

ronja espresso®

The Green Knight

Regie: David Lowery, USA 2020, 125 min, OmU (Englisch), FSK 16

Um sich vor seiner Familie, seinem Volk und letztlich auch sich selbst zu beweisen, begibt sich der tollkühne Sir Gawain (Dev Patel), Ritter der Tafelrunde und Nefewe von König Artus, auf die Reise seines Lebens mit dem Ziel, sich der ultimativen Herausforderung zu stellen: dem sagenhaften Grünen Ritter, einem gigantischen, smaragdgrünhäutigen Fremden und Prüfer der Menschen.

Nahschuss

Regie: Franziska Stünkel, BRD 2021, 116 min, FSK 12

Der junge Franz Walter (Lars Eidinger) hat gerade an der Humboldt-Universität promoviert, als er ein attraktives Angebot vom Auslandsnachrichtendienst der DDR erhält. Geblendet von den vielen Vorzügen, die der neue Job mit sich bringt, nimmt Franz das Angebot an. Gemeinsam mit seiner Freundin Corina (Luise Hoyer) genießt er zunächst das neue Leben. In seinem Vorgesetzten Dirk (David Striesow) findet Franz einen ihm wohlgesinnten Mentor, der ihm während der gemeinsamen Auslandseinsätze in der BRD mit Rat und Tat zur Seite steht. Zunächst scheinen Franz' Missionen lediglich dem Informationsbedarf der DDR zu dienen, doch dieser wird bald größer und monströser. Als Franz bei seinen Arbeitsaufträgen plötzlich zu Mitteln greifen muss, die er nicht länger mit seinem Gewissen vereinbaren kann, entschließt er sich auszusteigen – doch der Geheimdienst will ihn nicht gehen lassen. Bald ist Franz bereit alle Grenzen zu überschreiten – und alles zu riskieren.

Am 14.08. in Anwesenheit der Regisseurin Franziska Stünkel.

Dream Horse

Regie: Euros Lyn, GB 2020, 114 min, DF und OmU (Engl.), FSK 6

Tagsüber arbeitet Jan (Toni Collette) in einem Supermarkt, abends hilft sie im Pub aus. Doch Jan will mehr von ihrem Leben. Sie kommt auf die Idee, Pferdezüchterin zu werden. Ihr Mann Brian (Owen Teale) erklärt sie zwar für verrückt, aber Jan lässt sich nicht beirren. Zusammen mit dem Buchhalter Howard (Damian Lewis) überzeugt sie einige Dorfbewohner, ein Syndikat zu gründen, um die Kosten für ein Pferd miteinander zu teilen. Schnell findet sich eine skurrile Gruppe, die Jans Traum wahr werden lässt, und schon bald wird ein Fohlen namens Dream Alliance geboren.

Die britische Komödie erzählt die aufrechte wie unterhaltsame Geschichte von Underdogs, die zu Siegern werden. »Dream Horse« beruht auf der unglaublichen, aber wahren Geschichte der walisischen Pferdezüchterin Jan Vokes und ihrem Überraschungssieger Dream Alliance.

Anzeige

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT

CASITA MARIA

www.casita-maria.de • 0179-50 65 348

Die Welt wird eine andere sein

Regie: Anne Zohra Berrached, BRD/ Fkr. 2021, 119 min, DF mit tlw. OmU (div.), FSK 12

Auf einem Jahrmarkt, Mitte der 1990er-Jahre, trifft Asli zum ersten Mal auf Saeed. Sie kommen sich näher. Asli ist fasziniert von Saeeds Charisma und seinem Selbstbewusstsein. Obwohl ihre Mutter gegen die Beziehung ist, heiraten die beiden heimlich. Es ist die Geschichte einer großen Liebe. In einer Moschee versprechen sie einander, für immer zusammenzubleiben. Ein Versprechen, dass Asli schon bald bereut, denn Saeed verschwindet ohne Erklärung. Er hat eine Entscheidung getroffen, die zuerst Aslis Leben erschüttert, bevor er auch die ganze Welt für immer verändert.

Der Hochzeitsschneider von Athen

Regie: Sonia Liza Kenterman, Griechenland/BRD 2020, 100 min, DF und OmU (Griechisch), FSK 0

Nikos ist ein Schneider alter Schule, stets stillvoll und nach strenger Etikette gekleidet. Doch seine Schneiderei in der Athener Innenstadt hat kaum noch Kunden. Schließlich droht der Bankrott und Nikos muss sich etwas einfallen lassen. Mit viel Phantasie baut er einen fahrbaren Stand, sichert sich einen guten Platz auf dem Markt und beginnt in der Not sogar, Brautkleider zu nähen – ein sehr einträgliches Geschäft! Denn wie sich herausstellt, ist das griechische Hinterland voll mit heiratswilligen Bräuten. Die hübsche, aber verheiratete Nachbarin Olga berät ihn mit wachsender Leidenschaft bei der Hochzeitsmode. Der verwaiste Salon des introvertierten Herrenschneiders mit all den feinen Stoffen wird zum traumhaften Refugium für zwei, die auch ihre eigene Welt ein wenig schöner machen wollen.

Böll-Montagskino

Now

Regie: Jim Rakete, BRD 2020, 79 min, FSK 6

Ein Blick auf die vergangenen fünf Jahre seit dem Pariser Klimaabkommen 2015, ein Blick auf die tickende Uhr. Was ist eigentlich seitdem passiert? Längst nicht genug, findet Generation Greta, eine moderne Generation junger Klimaaktivisten. Die einstige Politikverdrossenheit hat sich, ausgehend von Greta Thunbergs Schulstreik für das Klima, gewandelt: Die Jugend hinterfragt, misstraut und rebelliert. Gemeinsam machen sie das Jahr 2019 zum Jahr ihres Protests. Der Film erzählt von der Macht einer neuen, weltweiten Bewegung.

Im Anschluss Gesprächsmöglichkeiten an Thementischen u.a. mit Rostock für Future, Radentscheid Rostock, Landesverband für Erneuerbare Energien, Bürgerlobby Klimaschutz

Eine Veranstaltung aus der Reihe Böll-Montagskino in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV

Werden Sie Mitglied im li.wu. – Förderverein!

Nähere Infos im Kino oder unter foerderverein-liwu.de

Parfum des Lebens

Regie: Grégory Magne, Fkr. 2020, 101 min, DF und OmU (Französl.), FSK 6

Wenn Chauffeur Guillaume Favre etwas nicht brauchen kann, dann so eine nervige Kundin wie Anne Walberg. Sie verströmt Eiseskälte, sagt niemals Bitte oder Danke, behandelt ihn von oben herab. Und trotzdem besteht sie darauf, nur von Guillaume gefahren zu werden... Als ehemalige Star-Parfumeurin hält sie sich als Geruchsberaterin über Wasser, nachdem sie zeitweise ihren Geruchssinn verloren hatte und in der Parfum-Branche abgemeldet ist. Als Anne einen Rückfall erleidet, wird Guillaume zu ihrem Retter – und Anne verändert sein Leben.

Alles ist eins. Außer der O.

Regie: Klaus Maerk/Tanja Schwerdtorf, BRD 2020, 96 min, FSK 6

Der Dokumentarfilm erzählt eine Geschichte digitaler Subversion: vom exklusiven Club zu einer Instanz, die heute bei allen Fragen der Netzpolitik zu Rate gezogen wird. Der Film setzt der bekanntesten deutschen Hackervereinigung, dem Chaos Computer Club, ein stilicheres, kraftvolles und würdiges Denkmal. Selten hat man ein so eindringliches Portrait über Zeitgeist-Pioniere gesehen, deren Weitblick für die Gegenwart so beeindruckend wie bereichernd ist.

Grenzgebiet

Regisseur: Matti Cordewinus, BRD 2019, 74 min, DF teilw. UT, keine FSK

Ein ruhiger Film, der sich auf sympathische Art und Weise dem Standardrepertoire des Graffiti Genres widersetzt. Leichtfüßig drückt er auf die Bremse, gönnt sich lange Einstellungen, schräge Dialoge, skurrile Sequenzen, viel Natur, schöne Landschaften und geile Züge. Vieles ist zu sehen, nur eben kein einziges Graffiti. Damit legt er die vielen Zwischentöne frei, die sonst kaum wahrgenommen werden, aber zu Graffiti gehören, wie Sprühhack, Züge, Reisen. Eine wunderbare Perspektive, die gelingt, weil die Protagonisten befreundet sind und vier Wochen zusammen in einem alten Passat durch Osteuropa fahren. Gesucht und gefunden werden Züge, doch am Ende geht es um viel mehr, wie sich im Laufe der Reise herausstellen wird.

Shane

Regie: Julien Temple, GB 2020, 130 min, OmU (Engl.), FSK 12

Shane MacGowan. Rebell, Punk, Poet. Frontmann der legendären Band The Pogues. Begnadeter Songwriter und exorbitanter Selbstzerstörer. Der durchgeknallte Unruhestifter mit irischen Wurzeln, der nach London zog, um die dort gerade entstehende Punkbewegung mit irischem Folk aufzumischen. Aus der Nische des Punk heraus schaffte es Shane, seinen Landsleuten in der aufgeheizten Stimmung des Nordirland-Konflikts eine weithin hörbare Stimme zu geben. Nun hat der gefeierte Dokumentarfilmer und Wegbegleiter des Punk, Julien Temple, Shane ein Denkmal gesetzt: ein Feuerwerk aus intimen Aufnahmen der britischen Punk-Kultur aus Temples eigenen Archiven und bisher unveröffentlichtem Material.

Das Letzte Land

Regie: Marcel Barion, BRD 2019, 113 min, FSK 12

Ein fremder Planet jenseits unseres Sonnensystems: Zwei wortkarge Männer stoßen in einem gestrandeten Raumschiff aufeinander. Adem ist gerade aus dem Gefängnis ausgebrochen und hat sich durch einen starken Sandsturm gekämpft, bis er auf dieses vermeintliche Wrack gestoßen ist. Sein Verfolger Novak soll ihn wieder zurückbringen. Als der aber erkennt, dass das Schiff keineswegs fluguntauglich ist, desertiert er. Gemeinsam entkommen sie mit ihrer Rostlaube ins Weltall und machen sich auf die Suche nach einem neuen Zuhause – bis sie plötzlich ein Signal empfangen...

Wunderlinchen zeigt:

Der blaue Tiger

Regie: Petr Kouropec, Tschechien/BRD, Slowakei 2011, 91 min, FSK 0, empf. ab 6

Johanna und ihre Mutter, Mathias und sein Vater leben und arbeiten in einem alten Botanischen Garten inmitten der Stadt. Doch ein ehrgeiziges Projekt des gierigen Bürgermeisters erfordert den Abriss nicht nur des Gewächshauses, sondern des ganzen alten Stadtviertels. Zeitgleich verschwinden alle Hunde des Viertels. Mit Mut und viel Fantasie nehmen die Kinder den ungleichen Kampf um den Erhalt ihrer Welt auf.

Erdmännchen und Mondrakete

Regie: Hanneke Schutte, Südafrika 2021, 96 min, FSK 6, empf. ab 10

Der Name von Gideonette de La Rey sei verflucht, behaupten die Nachbarn. Nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters zieht die 13-Jährige zu ihren Großeltern aufs Land. Doch aus Angst vor dem Fluch verlässt sie kaum noch ihr Zimmer. Durch das Fenster beobachtet sie den gehörlosen, Astronaut spielenden Nachbarsjungen Bhubesi. Seine Unschuld und Fröhlichkeit stecken Gideonette an. Während ihr Großvater ein Mondschild für Bhubesi baut, gewinnt der mutige Junge das Vertrauen von Gideonette und sie begeben sich auf eine kuriose Reise der wortlosen Freundschaft, die ihr hilft, zu erkennen, dass sie sich nicht vor dem Tod verstecken kann...

Lügen haben kurze Beine

Regie: Julien Rappeneau, Frankreich 2021, 100 min, DF, FSK 6, empf. ab 9

Théo, von seinen Freunden nur »Fourmi«, Ameise, genannt, ist ein begnadeter junger Fußballspieler, der es ganz nach oben schaffen kann. Aber er ist auch ein Kind, das sich nach Zeit mit seinem Vater sehnt. Um diesen vom Alkohol wegzubekommen, greift Théo zu einer folgenschweren Lüge.

Ferien auf Saltkrokan

Regie: Olle Hellbom, Schweden 1962, 90 min, DF, FSK 0, empf. ab 5

Das Alltagsleben auf der schwedischen Insel Saltkrokan wird im Sommer nicht unwesentlich von den Feriengästen geprägt. Auch Tjorven, ein aufgewecktes Mädchen, hat mit ihnen zu tun. Dazu gehört die Familie Melker, mit ihren drei Söhnen, die immer zu Streichen aufgelegt sind, und dies nicht selten auf Kosten ihrer 19-jährigen Schwester Malin, die eigentlich schon ganz andere Dinge im Kopf hat, als sich mit »Grünzeug« abzugeben.

Anzeigen



Weltladen ROSTOCK
Hermannstraße 36
18055 Rostock
Mo-Fr 12-18 Uhr / Sa 10-14 Uhr



BAU GUT
Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf
baugut-rostock.de
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d



SEIT 1993
WEINE & MEHR
DIE WEINKÖNNER
IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576



Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz
andere buchhandlung
mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500